

Starkregenrisikomanagement
- Sachstandsbericht zur Datenanalyse -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	17.10.2023	Kenntnisnahme	öffentlich

I. Sachverhalt

Der Auftrag zur Erarbeitung eines Starkregenrisikomanagements wurde bereits im letzten Jahr erteilt. Aufgrund der großzügigen Förderkulisse war der Andrang vieler Kommunen auf geeignete Ingenieurbüros sehr hoch. Dies hatte in der Bearbeitung zu einer Wartezeit geführt. Das Büro Winkler und Partner hat im letzten Jahr die Grundlagenermittlung aufgenommen, die einleitenden Abstimmungsgespräche mit Landratsamt und Stadtverwaltung geführt und mittlerweile das Rechenmodell soweit verfeinert, dass die daraus resultierenden Ergebnisse in die Plausibilitätsprüfung gebracht werden können. Dazu findet am 14.11.2023 ein Termin mit Landratsamt, Feuerwehr und Stadtverwaltung statt, in welcher die Ergebnisse des Rechenmodells mit den bekannten Abflussentwicklungen in der Realität abgeglichen werden.

Herr Binder vom Büro IWP wird in der Sitzung die bereits vorliegenden Ergebnisse präsentieren und erste Erkenntnisse aus der Analyse erörtern. Mit dem Abschluss der Untersuchung ist bis Frühjahr 2024 zu rechnen.

II. Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

III. Begründung

Mit Verweis auf den Sachverhalt

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Kosten der Analyse werden nach dem vorliegenden Förderbescheid zu 70% übernommen. Die Differenz ist im Haushaltsplan 2023 eingestellt.